



Protokoll der Generalversammlung am 14.03.2014

Am Freitag, dem 14.03.2014, fand von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr in der Lutherischen Kirche, Langgasse, Wachenheim, die Generalversammlung des „Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.“ statt. Zu dieser Versammlung wurde schriftlich mit Datum vom 18.02.2014 unter Angabe der Tagesordnungspunkte eingeladen. Der Einladung beigefügt war der Entwurf der Satzungsergänzung, die Beitragsordnung und das Informationsschreiben über das neue Einzugsverfahren SEPA. Von der Vorstandschaft waren anwesend:

Dieter Weilacher, 1. Vorsitzender
Ulrich Neuber, stellvertr. Vorsitzender
Willy Bohl, Kassenwart
Werner Roßkopf, Pressewart
Marion Freunscht, Schriftführerin
Herbert Heim, Beisitzer
Christof Kandzia, Beisitzer
Marco Boller, Beisitzer
Berend Pauli, koopt. Beisitzer
Bernd Geibel, koopt. Beisitzer

Entschuldigt waren: Jürgen Keddigkeit, koopt. Beisitzer

Kassenprüfer:
Jürgen Poerschke, Kassenprüfer
Edith Mahler, Kassenprüferin

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

1. Vorsitzender, Dieter Weilacher

Der 1. Vorsitzende, Dieter Weilacher, eröffnete gegen 19.10 Uhr die Generalversammlung und begrüßte die anwesenden Damen und Herren recht herzlich. Namentlich nannte er die Ehrenmitglieder Wolfgang Meyer, Günter Löchner, Michael Luft, Karin Morell, Stadtbürgermeister Torsten Bechtel, von der VR-Bank die Herren Frank Müller und Marco Rischar, sowie die Vertreterin der Presse. Dieter Weilacher stellte weiter fest, dass form- und fristgerecht per Post und Presse eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht. Bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde, bat Dieter Weilacher die Versammelten sich von ihren Plätzen zu erheben um in einer Schweigeminute den Toten des Berichtsjahres zu gedenken. Danach verwies er auf die zur Selbstbedienung bereitgestellten Getränke und Brezeln und bat um einen entsprechenden Unkostenbeitrag in die vorgesehenen Körbchen. Gemäß Anwesenheitsliste hatten sich 52 Personen zur Versammlung eingefunden. Stimmberechtigt waren 50 Personen.

2. Rechenschaftsbericht zum Geschäftsjahr 2013

1. Vorsitzender, Dieter Weilacher

Dieter Weilacher berichtete, dass 2013 keine Baumaßnahmen an der Wachtenburg durchgeführt worden sind. Allerdings wurde die alte Toilettenanlage abgerissen. Diese Arbeit gehörte noch zu den Baumaßnahmen aus 2010/2011 für das unterirdische Funktionsgebäude. Die dahinter freigelegten Mauern sollen 2014 saniert werden. Hierbei wurden im Zuge des Abrisses dahinterliegende Buckelquader und Mauerwerk aus dem 12. Jahrhundert freigelegt. Desweiteren mussten noch zwei Scheinwerfermaste gestellt und 45m Kabelgräben ausgehoben und wieder verfüllt werden. Der Platz vor dem Museumseingang und der Fußweg dahin wurde ausgehoben und mit Schotter verfüllt, damit der Platz 2014 mit Sandsteinen ausgelegt und fertig gestellt werden kann.

Bei einer Sicherheitsbegehung mit den zuständigen Herren der Stadt Wachenheim und dem Förderkreis wurden die gefertigten Geländer kontrolliert und für gut befunden. Weitere Schutzgeländer werden 2014 montiert.

Für das Museum wurde ein Burgmodell um das Jahr 1470 von Herrn Kammermayer gebaut. Nach der Präsentation im Foyer der Sparkasse wurde das Modell im Vorraum der Verbandsgemeinde Wachenheim gezeigt bevor es Ende März in dem Museumsraum auf der Burg seinen Standort finden wird. Zwei Bilder eines Wachenheimer Malers namens Niethammer haben den Weg aus Amerika zurück nach Wachenheim gefunden und werden ebenfalls im Museumsraum aufgehängt werden.

Rückblickend auf die Veranstaltungen im Jahr 2013 wurde der Liederabend bei gutem Wetter von 225 Personen besucht, das Burgfest versank leider ziemlich im 4-tägigen Regen und die Burgenfahrt mit 62 Personen ins Rheintal, u.a. nach Bacharach war sehr schön und interessant. Der Weihnachtsbaum wurde wieder mit ca. 30 Mann auf den Turm gehievt und 96 Kinder konnte der Nikolaus beglücken.

Der Verein nahm am mittelhheinischen Burgensymposium auf der Marxburg bei Brauchbach teil und auf einem Symposium mit Führungen in Speyer. Der kurpfälzische Burgenstammtisch fand 2013 auf der Wachtenburg statt. Nach Führungen durch das unterirdische Funktionsbauwerk fand ein reger Informationsaustausch statt. Eine von Herrn Dr. Ulrich begleitete Burgenexkursion führte uns in den Hunsrück auf die Kyrburg bei Kirn, die Burg Baldenau und Burg Wattenstein und Schloß Dhaun.

Der Mitgliederstand am 31.12.2012 betrug 832 Mitglieder, ausgeschieden sind 42 Mitglieder, neu hinzugekommen sind 67 Mitglieder, sodass am 31.12.2013 857 Mitglieder im Förderkreis sind.

3. Bericht über die Arbeitseinsätze 2013

koopt. Beisitzer Berend Pauli

2013 wurden insgesamt 3168 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. 1.543 h für Arbeiten am Museum, für die Instandhaltung, Sanierung und Geländermontage; 1.625 h für das Burgfest. Von 1984 bis 2013 sind 76.026 ehrenamtliche Arbeitsstunden von Helfern und Mitgliedern auf der Burg geleistet worden.

4. Pressebericht der Öffentlichkeitsarbeit

Pressewart Werner Rotkopf

Bildlicher Überblick über das Geschäftsjahr 2013 in Form von Zeitungsausschnitten und Berichten über die Burg in diversen Blättern und Zeitungen der Region. Themen waren: die „Mandelblüten“-Beleuchtung der Burg, Ehrung ‚25 Jahre Mitgliedschaft‘, Abriss der alten Toilettenanlage, Liederabend der AH-Sänger, Burgfest, Spende Niedhammer-Bilder, Burgmodellerstellung und –präsentation in der Sparkasse Rhein-Haardt, Weihnachtsbaum aufstellen. Winterwanderung 2014. Der Dank von Werner Roskopf galt vor allem Wolfgang Meyer für seine wertvolle Unterstützung.

5. Kassenbericht 2013

Kassenwart Willy Bohl

In seiner Ansprache zum Abschluss des ersten Jahres als Kassenwart verwies Willy Bohl zuerst auf die Tätigkeiten neben der Kassenführung. Zum einen ist dies die Pflege der Mitgliederdatei mit der Adressenverwaltung und Einzug der Beiträge, aber in 2013 auch der Aufwand zur SEPA-Umstellung. Er verlas seinen Bericht über das Geschäftsjahr 2013. Aus 3 Teilbereichen ergab sich folgendes Ergebnis.

1. **Ideeller Bereich:** Den Einnahmen von € 52.545,44 u.a. für Mitgliederbeiträge € 14.119,00; Spenden € 30.165,19, Anteil Kohler an Kosten für Vorburgmauer, € 8.000,00 standen Ausgaben u.a. für Sanierung, Mitgliederpflege, Arbeitseinsätze, Versicherungen von € 44.582,59 gegenüber.

2. **Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:** Hier sind Erlöse von insgesamt € 31.766,99 beim Burgfest, aus den 'Bausteinen' Sektverkauf, Karten, Münzen/Uhren und Inserate in der Burgzeitung aufgeführt. Die Ausgaben, Investitionen und Steuerlast betragen € 38.666,72.

3. **Vermögensverwaltung:** Pachteinahmen und Zinsen erbringen ein Guthaben von € 9.075,71, die Ausgaben für Zinsaufwand beim Darlehen und Stromkosten € 650,25. Erwirtschaftet wurden in 2013 € 9.488,58. Das Reinvermögen betrug am 31.12.2013 € 39.706,20.

6. Bericht der Kassenprüfer

Edith Mahler

Edith Mahler und Jürgen Poerschke haben am 27.2.2014 die Kasse für das Geschäftsjahr 2013 bei Willy Bohl – in dessen Anwesenheit - geprüft. Kontostände stimmten mit den Buchungen überein. Alle Belege waren vorhanden, gebucht und chronologisch abgelegt. Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Stichprobenartige Überprüfung hat ergeben, dass die Bücher ordnungsgemäß geführt wurden. Das Ergebnis der Buchhaltung und des Jahresabschlusses 2013 stehen mit Gesetz und Satzung in Einklang.

7. Aussprache, Fragen zu den Berichten aus 2013

Keine Fragen. Keine Aussprache.

8. Entlastung von Vorstand und Kassenwart

Jürgen Poerschke

Jürgen Poerschke fragte die Versammlung, ob zu den abgegebenen Berichten Anhaltspunkte gefunden worden sind, um Vorstand und Kassenführung eine Entlastung vorzuenthalten. Da dies nicht der Fall war, stellte er den Antrag, Vorstand und Kassenführung Entlastung zu erteilen. Dies geschah durch Handzeichen mit dem Ergebnis, dass eine einstimmige Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2013 erfolgte.

9. Vorschau auf Jubiläumsjahr 2014 (30 Jahre Förderkreis)

Dieter Weilacher

Dieter Weilacher gab noch einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2014 und seinen anstehenden Veranstaltungen und Sanierungsarbeiten

1. Juni Wanderung zu Gunsten der Wachtenburg

28. Juni Liederabend Wachtenburg-AH Sänger

26. Juli Ritteressen auf der Wachtenburg

22.-25 August Burgfest

27. September Burgenfahrt

28. November Jubiläumsfeier

29. November Weihnachtsbaum aufstellen

Sanierung der Mauer hinter der alten Toilettenanlage und 3 weiteren Mauern in diesem Areal. Oberer Teil der Wand (Beton) muss abgebrochen werden. Restliche Mauer muss von diversen Farbschichten befreit und mit einem Sandstrahlgerät abgespritzt werden.

Ein kleines Bäumchen (1 m hoch und 4-5 cm Durchmesser) wurde zwar mit Chemie abgetötet, jedoch hat das Wurzelwerk im Kalkmörtel Risse hinterlassen in die Wasser eindringt und der Frost dadurch große Schäden verursachen würde (Sanierungskosten aktuell: ca. 3.000 Euro).

An der Vorburgmauer bricht das Mauerwerk an diversen Stellen aus. Gesamtkosten für die Renovierung: ca. 120.000 Euro. 40.000 Landesamt, 40.000 Stadt, 40.000 Förderkreis - das wäre wieder die gewünschte Konstellation für die Kostenteilung.

Museumsraum: Unterkonstruktionen aus Metall für die Glasvitriolen wurden geschweißt und müssen jetzt gestrichen werden. Aufbereitung der zur Schau zu stellenden Funde, Beschriftungen entwerfen und Schilder gravieren. Die Einweihung soll ca. Ende Mai erfolgen.

Sondierungsgrabungen müssen fortgeführt werden

Sandsteinbelag vor dem Museum muss fertig gestellt werden

Reparaturen an Treppen und Fußwegen

Am Süd-Ostturm ist eine kleine Mauer im oberen Bereich teilweise zusammengebrochen. Vandalen haben bereits große Steine herunter geworfen und versucht damit die Scheinwerfer zu treffen.

Pflege unseres Burggeländes

10. Satzungsergänzung/Anpassung Beitragsordnung

Jedes Mitglied hat den Entwurf mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten. Es wurden keine Anträge eingereicht. Lediglich eine Anregung hinsichtlich einer Formulierung ging per mail ein.

Satzungsergänzung

Der Vereinszweck wurde bei der Gründung mit dem Hauptziel genannt. Zwischenzeitlich ergeben sich weitere, unterschiedliche Aufgaben, die in der Satzung dokumentiert werden sollen.

Wir möchten den technischen Fortschritt nutzen und Interessierten die Möglichkeit geben, Informationen und u.a. die Einladungen zur Mitgliederversammlung als email zuzusenden. Dies erspart dem Verein auch Kosten, die in die Sanierung gesteckt werden können.

Folgende Anmerkungen kamen von den Mitgliedern zum Wortlaut:

2.1. Hauptziel durch → Hauptzweck ergänzen

2.2. Dieser Punkt „Pflege des Burggeländes“ soll ergänzt werden mit → Pflege des Burggeländes, jedoch verbleibt die Verkehrssicherungspflicht bei der Stadt Wachenheim als Eigentümer.

2.4. Einrichtung und Betreuung → Betrieb ... eines Museumsraumes

Satzungsergänzung wurde vom 1. Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt und mit 46 JA-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Beitragsordnung

Die Umstellung auf das europaweit einheitliche Zahlungsverkehrssystem SEPA bedingt Merkmale, die in der Beitragsordnung angepasst werden müssen.

Der Einzug der Jahresbeiträge erfolgt zukünftig jährlich zum 30.4.

Folgende Anmerkung zur Formulierung kam von den Mitgliedern zum Wortlaut:

§2 → Der Beitrag ist am 30.4. eines jeden Jahres für das laufende Jahr fällig.
(Somit sind auch Bar-Zahler eingeschlossen)

Beitragsordnung wurde vom 1. Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt und einstimmig (mit 50 Stimmen) angenommen.

Beitragsordnung und Satzungsergänzung werden beim Vereinsregister zur Beglaubigung eingereicht. Eine Kopie erhält das Finanzamt.

11. Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft

Die Urkunden für die 2 Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft werden zu einem späteren Zeitpunkt übergeben, da von den Geehrten leider niemand anwesend sein konnte. Die Jubilare sind Frau Irene Ohler und Eheleute Heinz und Emmi Huhn, alle aus Wachenheim.

12. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Museum soll ab Ende Mai betrieben werden. Es werden Personen gesucht, die an einem Samstag oder Sonntag stundenweise dort Aufsicht führen. Es wird gebeten, dass sich interessierte Mitglieder für diese Aufsichtsaufgaben bei Dieter Weilacher zur Verfügung stellen. John Hutchison hat sich spontan dafür bereit erklärt.

Efeu von der Burg: Herr Schaaf erzählte eine Erinnerung aus der Kriegszeit. Sie waren auf der Burg um Efeu für den Kirchenschmuck anlässlich der Konfirmation zu sammeln, als die Lutherkirche und ein Nachbarhaus mit Brandbomben bombardiert wurden. Dank schneller Reaktion konnte der Brand rasch gelöscht werden und die Konfirmation in der mit „Efeu von der Burg“ geschmückten Kirche stattfinden.

Herr Müller von der VR-Bank lobte die Arbeit und den Einsatz des Förderkreises für die Allgemeinheit. Er überreichte eine großzügige Spende von 5.000 Euro für das Jahr 2014.

Die VR-Bank hat schriftlich zugesichert in den Jahren 2014, 2015 und 2016 an den Förderkreis insgesamt 15.000 Euro zu spenden.

Dieter Weilacher befragte die Versammlung, ob noch weitere Hinweise beantwortet werden könnten. Da dies nicht der Fall war, wurde der obligatorische Teil der Versammlung abgeschlossen. Um 21.25 Uhr schloss Dieter Weilacher die Versammlung, bedankte sich für die rege Beteiligung, wünschte einen guten Nachhauseweg, bot jedoch an, in einer lockeren Unterhaltung den Abend in einem Lokal in der Stadt ausklingen zu lassen.

Wachenheim, den 14.03.2014
M. Freunsch

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.
Wachenheim an der Weinstraße

Marion Freunsch
(Schriftführerin)

Dieter Weilacher
1. Vorsitzender

Ulrich Neuber
2. Vorsitzender